



EINLADUNG

zur

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

am Mittwoch, dem **25. Mai 2011**
um **18:00**
im Festsaal des Goethe-Gymnasiums

An diesem besonderen Abend werden wir, WissenschaftlerInnen, SchülerInnen und LehrerInnen, Ihnen die abschließenden Ergebnisse dieses zweijährigen Projektes präsentieren und Sie über die aus dieser Studie gewonnenen Erkenntnisse unterrichten.

Wir laden Sie herzlichst ein, das Ergebnis mit uns zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und die sicherlich sehr interessanten Gespräche mit allen Interessierten.

FIT statt FETT

"Pilotstudie zu langfristigen Kooperationsmodellen zwischen Forschungseinrichtungen und Schulen"

Das Goethe-Gymnasium führte gemeinsam mit dem Krankenhaus Wien Hietzing, neurologisches Zentrum Rosenhügel (Stoffwechselabteilung, K. Landsteiner Institut, Zentrallabor) im Rahmen von „Sparkling Science“ („Wissenschaft ruft Schule, Schule ruft Wissenschaft“) das vom BM für Wissenschaft und Forschung für zwei Jahre anberaumte Forschungsprojekt „FIT statt FETT“ („Freude am Gesundsein“) durch. Mit diesem Projekt sollten die Gesundheit und das Gesundheitsbewusstsein von SchülerInnen der Oberstufe gefördert und auch ihr Zugang zur Medizin und den Naturwissenschaften unterstützt werden.

Bereits im Schuljahr 2009 / 2010 hatten SchülerInnen der 7. und 8. Klassen (StudiendesignerInnen, MentorInnen) gemeinsam mit WissenschaftlerInnen aus Hietzing eine Querschnittsstudie entwickelt und einen ersten Ist-Zustand der MitschülerInnen der 5. und 6. Klassen bezüglich Metabolik, körperlicher Fitness und Koordination, Ernährung und Genussmittel erfasst. Basierend auf den Ergebnissen und Erfahrungen dieser Querschnittsstudie, hatten die ProjektteilnehmerInnen dann in Kooperation mit den ExpertInnen eine randomisierte und kontrollierte Interventionsstudie entworfen, die von Oktober 2010 bis April 2011 an unserer Schule durchgeführt wurden.

In dieser Erhebung wurden SchülerInnen der 5. und 6. Klassen entweder einer Interventionsgruppe (körperliche Fitness, gesunde Ernährung, Vermeidung von Alkohol, Nikotin etc.) oder einer Kontrollgruppe (keine gezielte Intervention, nur Information) zugeteilt. In Tests am Beginn und am Ende der Intervention wurden anonymisiert Daten (Anthropometrie, Blutanalyse, Endothelfunktion, sportmotorischer Test, Gesundheitsbewusstsein, Ausmaß körperlicher Aktivität) erhoben, die von den StudiendesignerInnen bzw. MentorInnen gemeinsam mit den WissenschaftlerInnen vergleichend ausgewertet, diskutiert und publiziert wurden. Weiters wurden Vorschläge für Lebensstil-Modifikationen sowie einen gesünderen Schulalltag entwickelt.

Projektleiter

Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager
Karl Landsteiner Institut für Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie,
KH Wien-Hietzing

Kontakt Herr Mag. Dr. Thomas Kästenbauer, Projektkoordinator;
office@kaestenbauer.com

Kontakt: Frau Mag. Dr. Elisabeth Kulnigg; elisabeth.kulnigg@schule.at

Beteiligte Schule

BG und BRG Wien XIV – Goethe-Gymnasium, Wien

Wissenschaftliche Kooperationspartner

- 3. Med. Abteilung mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie, KH Hietzing, Wien
- Institut für medizinische und chemische Labordiagnostik, KH Hietzing, Wien
- Science Consulting & Clinical Monitoring – Mag. Dr. Thomas Kästenbauer, Wien

Laufzeit: September 2009 - 31. Dezember 2011



Nähere Informationen zum Projektverlauf unter <http://astgasse.net/projekte/fitstattfett/>

U.A.w.g.!

Sekretariat Goethe-Gymnasium: 01/894 75 39.